

# Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 141.  
Donnerstag, den 1. December 1853.

Erscheinen  
wöchentlich  
Amal: Dinstag,  
Donnerstag und  
Sonnabend.

Insertions-  
Gebühren für  
den Raum einer  
Zeile 6 Pf.

## Lausitzer Nachrichten.

Görlitz, 29. Nov. Se. Excellenz der Präsident Kuhl-  
meyer hat die hieselbst auf ihn gefallene Wahl eines Abgeordneten  
zur Ersten Kammer abgelehnt.

† Markersdorf. Ein erfreuliches Zeichen der Zeit gaben  
die jüngst veranstalteten Gesangunterhaltungen des im Kleinen sich  
regenden Markersdorfer Gesangsvereins, und zwar eine am 18.  
Nov. zu Markersdorf und die andere am 23. Nov. zu Hosten-  
dorf, deren Reinertrag zu Anschaffung von Fußbelleidungen für  
arme Schulkinder bestimmt war. — Es kam, trotz der beliebten  
Knickerhaftigkeit, sowie der zahlungsunfähigen Ausreißer, doch  
noch das Sümchen von 13 Thlr. zusammen. Bei Befestigung  
des alten Popses: „Ich ginge wol auch hin, wenn sich nur der  
Nachbar zur Linken und Rechten nicht darüber aufhielten“, würde  
künftig gewiß das Doppelte einkommen. Ein kleiner Appendix  
des sogenannten Janhagels, der die gute Sache etwas zu verleis-  
den drohte, war wenigstens so bescheiden, sich vor dem Ausreißer,  
welches durch's Einkassiren veranlaßt wurde, mit Stechplätzen zu  
begnügen. — Die Haltung des überwiegend größeren Theiles der  
Zuhörenden aber verdient eine musterhafte genannt zu werden  
und ermuntert zu dem Entschlusse, dergleichen Abendunterhaltun-  
gen von Zeit zu Zeit zu wiederholen, damit auch dem Dorfbe-  
wohner Gelegenheit geboten werde, sich, ohne auswärtigen Unter-  
nehmern bange zu machen, successive über die gewöhnliche unbe-  
hagliche Atmosphäre hinaus zu arbeiten, erkennend die Wahrheit  
der alten Sentenz: „Gesang verschönt das Leben“ und „Wo man  
singt, da laß dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine  
Lieder!“

Aus der sächs. Lausitz, 27. Nov. In Cunewalde  
wurde heute die zweijährige Tochter des dasigen Gartennahrungs-  
besizers Menzel begraben, welche ihren Tod auf eine sehr beklag-  
enswerthe Art und Weise, durch Ersticken im Bette, gefunden  
hatte. Die Eltern hatten das Kind frühmorgens in ihrem zwei-  
schläfrigen Bette liegen lassen. Da das Bett hochgebettet gewesen,  
war das Kind immer tiefer und tiefer unter das schwere Deckbette  
gerathen, und als die Eltern endlich dasselbe wecken wollten,  
fanden sie es bereits als Leiche. — Vor kurzem, erzählt die  
Tzd. New., kam ein gewisser Zipper aus Budissin, aus dem  
Zwickauer Arbeitsause entlassen, nach Hause. Unterwegs bricht  
und schneidet er an der Dresdner Chaussee eine Menge Obstbäume  
nieder, und warum? damit er bald wieder dahin käme, von  
wannen er gekommen. Nach gechehener That ging er sich selbst  
anzuzeigen. — In der neunten Abendstunde des 21. d. M. be-  
merkte man, daß die Schrauben des Daches unmittelbar über dem  
Saumbrette der zu dem Zachmann'schen Bauergute zu Vertheils-  
dorf bei Herrnhut gehörigen Scheune zu brennen anfangen. Durch  
rechtzeitige Hülfe wurde das unzweifelhaft angelegte Feuer unterdrückt.

Verantwortlich: A. Heinze in Görlitz.

## Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Friedr. Wilh. Kreis, Maurer allh., u. Frn. Joh.  
Louise geb. Hirsch, T., geb. d. 20., get. 22. Nov., Emilie Pauline.  
2) Christ. Rob. Linte, Werkführer in einer Papierfabrik zu Dresden,  
u. Frn. Amalie Aug. geb. Schuppe, T., geb. d. 20., get. d. 25. Nov.,  
Auguste Emilie Bertha. — 3) Mstr. Fr. Herm. Thieme, B. u. Kupfer  
allh., u. Frn. Em. Ros. geb. Wendisch, T., geb. 7., get. 27. Nov.,  
Elisabeth Anna. — 4) Frn. Joh. Karl Schubert, Unterofficier u. Ca-  
pitain d'armes im 1. Bat. 3. Garde-Regim., u. Frn. Christiane  
Karol. Clara geb. Mühte, Sohn, geb. d. 8., get. d. 27. Nov., Karl  
Gustav Arthur. — 5) Joh. Gottfr. Thiele, gen. Pfeiffer, Inwohner allh.,  
u. Frn. Joh. Karol. Henr. geb. Meier, T., geb. d. 8., get. 27. Nov.,  
Anna Christiane Louise. — 6) Th. Ditom. Stog, Wagenmacher an der  
Sächs.-Schles. Staats-Eisenbahn allh., u. Frn. Joh. Ros. geb. Schmidt,  
S., geb. d. 9., get. d. 27. Nov., Heinrich Adolph. — 7) Dan. Venj.  
Weinberg, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Jul. Ther. geb. Schna-  
bel, T., geb. d. 10., get. d. 27. Nov., Henriette Bertha. — 8) Joh.  
Karl Wilh. Pflüpp, Inwohner allh., u. Frn. Frieder. Charl. geb.  
Seidel, S., geb. d. 11., get. d. 27. Nov., Karl Richard Heinrich.  
9) Joh. Gottf. Kramm, B. u. Tischscheerer allh., u. Frn. Clara Louise  
geb. Zücher, Zwillinge, geb. d. 12., get. d. 27. Nov., Paul Theodor  
und Hermine Marie. — 10) Karl Wilh. Reichel, Tuchmacherges. allh.,  
u. Frn. Joh. Ren. geb. Schrödter, S., geb. d. 13., get. d. 27. Nov.,  
Johann Emil. — 11) Joh. Gottf. Hartmann, Schmiedeges. allh., u.  
Frn. Christ. Dor. Elif. geb. Seidel, S., geb. d. 16., get. d. 27. Nov.,  
Mar. — 12) Mstr. Fr. Aug. Geier, B. u. Weißbäcker allh., u. Frn.  
Christ. Ernest. geb. Hüllner, T., geb. d. 1., get. d. 28. Nov., Fanny  
Clementine Selma. — 13) Karl Heinr. Vater, Inw. allh., u. Frn.  
Joh. Christ. geb. Richter, T., geb. d. 12., get. d. 28. Nov., Ernestine  
Pauline.

Vertraut. 1) Fr. Joh. Ed. Preuß, Kaufmann u. Buchhalter allh.,  
u. Fr. Paul. Christ. Beate Schmidt, geb. Niesel, weil. Mstr. Wilh.  
Schmidt's, B. u. Tuchfabrikanten zu Haynau nachgel. Wittve, get. d.  
22. Nov. in Haynau. — 2) Joh. Christ. Aug. Schmidt, Tischlergesell  
allh., u. Fr. Joh. Christ. Dor., verehel. gewesene Heym geb. Heinrich,  
get. d. 28. Nov. — 3) Fr. Edm. Th. Müller, Unterofficier u. Ca-  
pitain d'armes beim Stamm des 1. Bataill. (Görlitz) 6. Landw.-Regim.,  
u. Math. Karol. Wintler, get. d. 28. Nov. — 4) Karl Moriz Richter,  
Tuchschereerges. allh., u. Fr. Christ. Henr. verehel. gewesene Nügel geb.  
Zochmann, get. d. 28. Nov. — 5) Karl Christ. Scheller, B., Tuch-  
stöpfer und Hausbesizer allh., u. Jgfr. Jul. Wilhelm. Aug. Eichler,  
weil. Mstr. Karl Sam. Eichler's, B. u. Fleischhauers zu Tomaszow,  
nachgel. ebel. jüngste Tochter, jetzt Mstr. Karl Gottfr. Wiedermann's,  
B. u. Corduaners allh., Pflegeochter, get. d. 28. Nov.

Gestorben. 1) Fr. Anna Martha Hamann geb. Müller, weil.  
Joh. Hamann's, gewes. Häuslers zu Ober-Görlitz'sdorf, Wittve, get.  
d. 19. Nov., alt 60 J. 9 M. 17 T. — 2) Mstr. Karl Gottf. Schuster,  
B. u. Tischler allh., get. d. 20. Nov., alt 44 J. — 3) Jgfr. Christ.  
Frieder. Ulke, weil. Joh. Karl Ulke's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Chr.  
geb. Scholz, Tochter, get. d. 19. Nov., alt 15 J. 6 M. 13 T. — 4)  
Frn. Joh. Gottf. Erbe's, B. u. Uhrm. allh., u. Frn. Karol. geb. Si-  
gismund, Zwillingstochter Selma Dittlie, get. d. 23. Nov., alt 1 M.  
27 T. — 5) Karl Ludw. Zimmermann's, B. u. Brunnenbauers allh.,  
u. Frn. Christ. Karol. geb. Walzer, T., Amalie Marie, get. d. 23. Nov.,  
alt 1 J. 7 M. 17 T. — 6) Fr. Anna Marie Fortagne geb. Helwig,  
weil. Mstr. Karl Heinr. Fortagne's, B. u. Tischlers allh., Wittve, get.  
d. 24. Nov., alt 84 J. 4 M. 16 T. — 7) Fr. Soppie Elifab. Engel  
geb. Hänisch, Mstr. Joh. Sam. Engel's, B. u. Nebenältesten der  
Selter allh., Ehegattin, get. d. 23. Nov., alt 80 J. 5 M. 9 T. —  
8) Fr. Joh. Christ. Ferd. Herbig, B., Kunst- und Handelsgärtner allh.,  
get. d. 24. Nov., alt 51 J. 9 M. 2 T.

## Be k a n n t m a c h u n g e n.

[798] Die Grundfläche des hiesigen Marktgrundstücks nebst den  
darauf noch befindlichen Ueberresten der Bauarbeiten soll nach erfolgter  
Abzweigung des zu einer projectirten neuen Straße erforderlichen Terrains,  
mit Ausschluß des zum besondern Verkaufe vorbehaltenen Stallgebäudes  
nebst Stadtmauer, sowie der Wasserleitung mit Zubehör, unter der Be-  
dingung des Wiederaufbaues, in dem

Montags am 12. (zwölften) December d. J.,  
Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

auf dem Rathhause angelegten Termine in zwei verschiedenen Parzellen  
meißbietend verkauft werden. Kaufsüchtige werden zu diesem Termine mit  
dem Bemerkten eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen nebst Situa-  
tionsplan vom 24. d. Mis. ab in der Kanzlei ausgelegt sind.  
Görlitz, den 19. Decbr. 1853. Der Magistrat.

[905] Sonnabend, den 3. Dezember c., Nachmittags 2 Uhr, sollen  
im hintern Bauzwinger einige alte Thüren und Fenster, sowie auch Wan-  
nengänge meißbietend gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.  
Kaufsüchtige werden hierzu eingeladen.  
Görlitz, den 30. November 1853. Der Magistrat.

[891] Eine Quantität verschiedener Brettwaaren von der Abt. Bielauer  
Brettmühle soll  
den 7. (siebenten) December c., Vormittags von 9 Uhr ab,  
an Ort und Stelle gegen sofortige baare Bezahlung in einzelnen Partien  
meißbietend verkauft werden, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Görlitz, den 24. November 1853. Die städtische Forst-Deputation.

[904] Bei den stattgefundenen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen sind als Stadtverordnete gewählt worden:

in der dritten Abtheilung:  
die Herren: Stadtlätster Prüfer, Kupferschmidt Vertram, Stadtgärtner Wendtschuh, Fleischermeister Dienel, Schmiedemeister Kettmann, Leinwebermeister Aug. Müller, Tuchfabrikant Korisly;

in der zweiten Abtheilung:  
die Herren: Kaufmann Pape, Goldarbeiter Berger, Schneidermeister Sämann, Maurermeister Bissel, Stadtlätster Prüfer, Kupferschmidt Vertram;

in der ersten Abtheilung:  
die Herren: Kaufmann Pape, Commerzienrath Schmidt, Stadtlätster Strube, Kaufmann Hecker, Oberlieutenant Köppe, Maurermeister Bissel, Rechtsanwält Justizrath Herrmann.

Der Letztere hat die Wahl aus geseglichen Gründen abgelehnt. Die doppelt gewählten Herren: Stadtlätster Prüfer und Kupferschmidt Vertram haben die Wahl in der dritten, Herr Kaufmann Pape in der zweiten und Herr Maurermeister Bissel in der ersten Abtheilung angenommen.

Die übrigen Gewählten haben die Wahl in den betreffenden Abtheilungen angenommen.

Hiernach sind die Wahlen in der dritten Abtheilung vollständig beendigt. Dagegen müssen in der zweiten Abtheilung an die Stelle der Herren Bissel, Prüfer und Vertram drei Stadtverordnete und in der ersten Abtheilung an Stelle des Herrn Justizrath Herrmann und des Herrn Kaufmann Pape zwei Stadtverordnete durch Neuwahlen gewählt werden.

Zur Vollziehung dieser Wahlen, bei denen absolute Stimmenmehrheit entscheidet, werden sämtliche stimmberechtigte Wähler der zweiten und ersten Abtheilung hierdurch zum Wahltermin, und zwar:

die der zweiten Abtheilung zum Termin vom 7. December d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, die der ersten Abtheilung zum Termin vom 16. December d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, eingeladen, mit der Aufforderung, sich zu den bestimmten Stunden im Stadtverordneten-Versammlungszimmer einzufinden und ihre Stimmen in Person vor dem betreffenden Wahlvorstande abzugeben.

Wer nicht erscheint, begiebt sich dadurch für den vorliegenden Fall seines Stimmrechts.

Im Uebrigen gelten bei diesen Wahlen die allgemeinen Grundsätze, wie dieselben in unserer Einladung vom 25. October für die erste Wahl näher bezeichnet worden sind.

Görlitz, den 29. Novbr. 1853. Der Magistrat.

[885] Zur anderweiten meistbietenden Vermietung der Kellertocalien des hiesigen Rathhauses auf sechs Jahre, vom 1. Januar 1854 ab, ist Termin den 9. December c., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause hier selbst anberaunt. Darauf Reflectirende werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine eröffnet werden sollen.

Görlitz, den 15. Novbr. 1853. Der Magistrat.

[906] Des Königs Majestät haben mittelst Cabinets-Ordre vom 31. October c. zu genehmigen geruht, daß die von dem Plaze vom Frauenthore bis zur Friedrich-Wilhelms-Strasse führende Straße alhier den Namen „Elisabeth-Strasse“ führen soll.

Görlitz, den 29. Novbr. 1853. Der Magistrat.

**Klystirsprizen,**  
Klyfopompen, Wundsprizen und chirurgische Sprizen jeder Art, Wargendeckel und Saugpfropfen von bester Construction, worüber ärztliche Zeugnisse vorliegen, empfiehlt in größter Auswahl **Heinrich Cubeus.**

**Zurückgesetzte Waaren.**

[897] Wir haben auch diesmal zur Weihnachts-Periode verschiedene Artikel bedeutend herabgesetzt, und sind dieselben in solider Qualität, verbunden mit sehr billigen Preisen, vom Montag, den 5. December an, in dem bekannten Local zur Ansicht bereit.  
**Gebr. Dettel.**

**Echt steyerische Futterflingen**  
verkauft unter Garantie billigt **Heinrich Cubeus.**

**Hühnerologischer Verein.**  
Stiftungsfest,  
Sonntag, den 3. December, Abends 7 Uhr,  
im Hotel zur goldenen Krone.  
Während des Soupers wird ein besonders in Musik gefester „Festgesang“ aufgeführt, und nächst andern Vortragenden u. s. w. die Verloosung der schönen jungen Malayen etc. stattfinden.  
[898]

**Schlittschuhe**  
mit und ohne Riemenzeug, empfiehlt  
[902] **Heinrich Cubeus.**

**Russische Talglichter**  
in diverser Stärke, pro Pfund 6½ Sgr., empfiehlt  
**Eduard Temler.**

[896] **Pferde-Verkauf.**  
Zwei kleine litthauische Pferde (Nappen) in gutem Zustande sind nebst russischen Geschirren, auch wenn es gewünscht wird eine Halbhaise dazu, sofort zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Ztg.  
**Donnerstag, den 1. Decbr.,** stehen dieselben im Gasthose „zum weißen Roß“ zur Ansicht.

**Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:**  
Sonntag, den 4. December, früh ½ 10 Uhr, im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.  
[900] **Der Vorstand.**

**Repertoire des Görlitzer Stadttheaters.**  
Donnerstag, den 1. Dec.: Stradella. Romant. Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Glotow.  
Freitag, den 2. Dec.: Letztes Gastspiel des Herrn W. Kunst: Der Korporal aus dem Kaiserreiche, oder Die Heimathlosen. Drama in 5 Akten von Ar. Der Korporal — Herr Kunst, als letzte Gastrolle.  
Sonntag, den 4. Dec.: Alles durch den Magnetismus, oder Der hellsehende Gemeinderath. Große Posse mit Gesang und etwas Zauberei in 3 Akten v. Görner. Die Theater-Verw.-Commission.

Sieben erschien und in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.,** Langestraße No. 185., vorrätzig:  
**Ergänzungen u. Erläuterungen zum Allgemeinen Landrecht,** mit Ausschluß des Staatsrechts, von C. C. C. Hiersemenzel. Erster Theil. 1 Thlr. 15 Sgr.

Das vollständige Werk in 3 Theilen wird bis zum Schluß d. J. beendigt und nur circa 5 Thlr. kosten.

- Dasselbe enthält:
- 1) alle den Privatrechtlichen Theil des Allgemeinen Landrechts ergänzenden, erläuternden und abändernden Gesetze bis 1. Octbr. 1853 in wortgetreuem Abdruck;
  - 2) alle eingeschriebenen betr. Präjudizien des Königl. Ober-Tribunals, in wörtlichem Abdruck;
  - 3) eine große Zahl nicht eingeschriebener Präjudizien, zum Theil bisher noch nicht veröffentlicht;
  - 4) die wichtigsten in das Privatrecht einschlagenden Präjudizien des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzconflicte;
  - 5) alle wichtigeren, das Civilrecht betreffenden Rescripte der verschiedenen Ministerien;
  - 6) Mittheilungen aus den Arbeiten der Gesetz-Revisoren.
  - 7) Zusammenstellung von Parallellstellen, Ausnahmestimmungen etc.
  - 8) das Controversenrecht, unter Berücksichtigung der gesammten betr. Literatur;
  - 9) eigne Ansichten und Ausführungen des Verfassers.
- Am Schluß wird ein vollständiges Gesetz- und Sachregister nachgeliefert.

**Cours der Berliner Börse am 29. November 1853.**  
Freiwillige Anleihe 101 B. Staats-Anleihe 100½ G.  
Staats-Schuld-Scheine 90½ G. Schlef. Pfandbriefe 96½ G.  
Schlesische Rentenbriefe 98½ G. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 96½ G. Wiener Banknoten 88½ B.

**Getreidepreis zu Breslau am 29. November.**

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	100 — 105	96	90 Sgr.
" gelber	98 — 103	96	90
Roggen	80 — 85	78	75
Gerste	64 — 66	61	60
Hafer	41 — 42	40	39
Spiritus 15½ Thlr.			